

Donnerstag, 5. Januar 2017

Schwyzer

FASNACHTSFÜHRER 2017

Die Fasnächtler und Narren sind aufgeladen, die Saison 2017 kann starten (Süühudi-maske aus Einsiedeln).

**Alles über die
Innerschwyz Narrenzeit**



ARTH	Gründungsjahr	LAUERZ	Gründungsjahr
Chlütterlig Clique Arth	1961	Fasnachtsgesellschaft Lauerz	1968
Guuggenmusig Hummelzunft Arth	1911	Guuggenmusig Gätterlifurzer Lauerz	1968
BRUNNEN		MERLISCHACHEN	
Bartligesellschaft Brunnen	1900	Kinderfasnacht (KIFA), Fast Fit Merlischachen	
Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl	1938	MORSCHACH	
Volligen-Fahrt Brunnen	1963	Negerschachergesellschaft Morschach	1968
Katzenmusik Brunnen	1964	Guuggenmusig Fronalp-Chessler Morschach	1979
Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen VFGB	1973	MUOTATHAL	
Nessiguugger Brunnen	1978	Fasnachtsgesellschaft Muotathal	1947
Schmutzig-Donnerstag-Wagenbau-Club (SchmuDoWaBu)	1989	Guuggenmusig Höllochpufpfer Muotathal	1982
Guuggenmusig Timpel-Gäischter Brunnen	1991	OBERÄGERI	
Füürtüüfle Brunnen	1998	Legorengesellschaft Oberägeri	1924
Bänkli-Vereinigung Brunnen (BVB)	2000	Guuggenmusig F'Ägerer Oberägeri	1975
Maskengruppe Urmibärg-Häxe	2001	Guuggenmusig Papagenos Oberägeri	1986
Bohle-Schränzer	2004	OBERARTH	
Alt-Bartliväter-Vereinigung	2010	Fasnachtsgesellschaft Oberarth	1931
EINSIEDELN		Guuggenmusig Chlapfgassfäger Oberarth	1966
Fasnachtsgesellschaft Goldmäuder Einsiedeln	1930	OBERIBERG	
Fasnachtsgesellschaft Bürgerwehr Einsiedeln	1933	Fasnachtsgesellschaft Oberiberg	1956/80
Guuggenmusig Rabäschranzer Einsiedeln	1976	Guuggenmusig Beizzä Gümper Oberiberg	1991
Schnitzelbank Tolggä-Chörli Einsiedeln	1978	RICKENBACH	
Fasnachtsgruppe Güsel-Gusler Einsiedeln		Fasnachtsgesellschaft Fürstentum Rickenbach	1959
Fasnachtsgruppe Hudi 17 Einsiedeln	1974	Fasnachtsgesellschaft Rickenbach	1959
Guggämusig Biberchrouser Bennau	1996	ROTHENTHURM	
Guuggenmusig Vilercella Willierzell	1980	Tiroler Rothenthurm	
Turnverein Einsiedeln (Brouduusrüehre)	1874	Fasnachtsgesellschaft Rothenthurm	1946
GERSAU		Guuggenmusig Türmli-Guugger Rothenthurm	1984
Röllizunft Gersau	1947	SATTEL	
Guuggenmusig Gugelfuer Gersau	1985	Fasnachtsgesellschaft Sattel	1901
GOLDAU		Guuggenmusig Lautobel-Band Sattel	1972
Guuggenmusig Goldau Schränzer	1967	SCHWYZ	
Grümpel-Band Goldau	1983	Japanesengesellschaft Schwyz	1857/1863
Maskengruppe Rossbärghäxä Goldau	1999	Schwyz Nüssler	1921
Fasnachtsgruppe Putz- und Wöschwyber	1984	Grossgrinden-Zunft Schwyz	1936
Maskengruppe Rigi Tüüfel Goldau	1989	Güdelzischtig-Gesellschaft Schwyz	1937
Verein OK Goldauer Fasnacht	1998	Güdelmontag-Rott Schwyz	1949
IBACH		Guuggenmusig Mythenchroser Schwyz	1975
Fasnachtsgesellschaft Ibach	1921	Guuggämusig Rampässä Schwyz	1990
Fasnachsrott Ibach	1946	SEEWEN	
Guuggenmusig Muotagnomä Ibach	1973/2001	Negusgesellschaft Addis-a-Seeba	1936
ILLGAU		Guuggenmusig Notäwürger Seewen	1986
Güdelzischtigsgesellschaft Illgau	1978	Guuggenmusig Urmischlegel Seewen	1995
Sennengesellschaft Illgau	1903	Nüssler-Rott Seewen	2012
Katzenmusik Illgau	2000	STEINEN	
IMMENSEE		Fasnachtsgesellschaft Steinen	1937
Lichtlöscherzunft Immensee	1952	Guuggenmusig Bogäspeuzer Steinen	1991
Guuggenmusig Immogeister Immensee	1971	UNTERIBERG	
Guuggenmusig Hohlpass-Rassler Immensee	1991	Verein Maschgraden Unteriberg	1949/89
KÜSSNACHT		Guuggenmusig Guuggärächroser Unteriberg	1979
Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz Küssnacht	1967		
Guuggenmusig Blächchutzel Küssnacht	1966		
Maskengruppe Rigi-Lüüt Küssnacht	1978		
Guuggenmusig Gessler-Chessler Küssnacht	1988		
Guuggenmusig Rigi-Gusler Küssnacht	1990		
Guuggenmusig Cossinius Fäger Küssnacht	1991		





Als letzte Bastion verteidigt Gersau die Tradition der Damenmasken: Gruppe mit dem Sujet Fondue.

Bild: Silvia Camenzind

Ist der Maskenball tot?

Die Zeiten ändern sich – auch die Fasnacht. Der gute alte Maskenball von einst hat ausgedient. Es finden zwar immer wieder Versuche zur Wiederbelebung statt, meist aber aussichtslos. Ausser wenn Nostalgie wieder zur Reanimierung verhilft.

JOSIAS CLAVADTSCHER

Der klassische Maskenball von einst war in seiner Art wirklich klasse. Er folgte ungeschriebenen Regeln, die überall und von allen Beteiligten eingehalten worden sind. Der Ablauf hat an spätbarocke Formen erinnert und hatte das Spiel zwischen Männlein und Weiblein zum Thema.

Wie ist das abgelaufen? Die Frauen – meist in Gruppen organisiert, selten als Einzelmasken – wählten ein möglichst originelles Thema als Sujet und setzten es in Kostüm und Maske mehr oder weniger gut und aufwendig um. Die zur Unkenntlichkeit verwandelten Damen besuchten anschliessend voll maskiert den Ball. Nicht erkannt zu werden, war zentraler Kern des Spiels. In dieser Rolle konnten die Maskierten dann ihre Gesprächs-, Tanz- und Intrigierpartner frei wählen. Die Männer besuchten den Ball in Zivil, aber in festlicher Kleidung. Männer in Kostümen waren tabu und wären als höchst verdächtig aufgefallen. Zum Tanz aufgespielt haben immer Live-Orchester, meist in einer Besetzung mit

vier bis sechs Mann. Bekannte Bands waren: Yaketis, Peppermill, Lovely-Six, Ariola, Happy-Sound-Sextett und weitere. Dem Saal war meist eine Bar angegliedert, den maskierten Frauen stand oft ein separates Zimmer als Reduit zur Verfügung. Um Mitternacht fand die offizielle Demaskierung – und Rangverkündigung – statt. Nicht selten mit entsprechend grossen Überraschungen, positiven wie negativen.

Langsame Veränderung

Diese überlieferte Form des Maskenballs hat sich bis in die 60er- und 70er-Jahre erfolgreich und fast unverändert gehalten. Dann setzte die Veränderung ein. An Maskenbällen traten immer mehr Kostümierte auf, ohne Vollmaske. Ebenfalls kostümierten sich zunehmend die Männer, ziviles Outfit war nicht mehr gefragt. Die Beteiligung an Maskenprämierungen nahm von Jahr zu Jahr ab. Auch die Taktik, den Vollmaskierten Gratisentrtritt zu gewähren, mit Cüplis den Einstieg zu erleichtern oder den Rangierten höhere Preissummen zu bieten, vermochte den Trend nicht mehr zu bremsen und schon gar nicht zu wenden. Selbst Workshops von Fasnachtsvereinen und Veranstaltern zum Thema fanden kein Rezept gegen das kontinuierliche Aushungern des Maskenballs alten Stils. Nach und nach sind damit die alten Maskenbälle verschwunden. Letztlich waren ökonomische Gründe dafür ausschlaggebend, auch wegen steigenden Musik-Gagen. Wenn ein Anlass nicht mehr rentiert, dann hat

er ausgedient. An die Stelle des alten Maskenballs traten die Kostümbälle. Sie finden inzwischen in der Region in einem ausgewogenen Verhältnis statt und werden meist von Guuggenmusigen organisiert. Die besten Beispiele dafür sind die Chaos-Gala in Ibach, der Bogespeuzerball in Steinen und bis vorletztes Jahr der Fägerball in Steinerberg. Am ehesten noch an die alten Muster anknüpfen können der Hudiball in Küssnacht, die Gersauer Tanzbodenfasnacht, der Maskenball Illgau und der sehr grosse Mäuderball in Einsiedeln. Dort kommen das Intrigieren und teils sogar Vollmaskierung noch vor.

Eine Folge der Emanzipation

Wo liegen die Gründe für diese Veränderungen? Eine zentrale Rolle dürfte die Emanzipation der Frauen gespielt haben. Im erstarkten Selbstverständnis ist eine heutige Frau nicht mehr auf diese Art des «Versteckspiels» angewiesen. Auch hat sich das gesellschaftlich-soziale Umfeld derart verändert, dass die einst nur an der Fasnacht möglichen Rollenspiele nicht mehr gefragt sind. Verschiedentlich sind Versuche unternommen worden oder noch im Gange, den alten Stil des Maskenballs wieder in Schwung zu bringen. So wiederholt in Luzern und dieses Jahr (11. Februar) auch in Altdorf, allerdings immer mit einem angepassten Konzept. Der Erfolg ist dann nicht ganz ausgeschlossen, wenn Nostalgie die ältere Generation wieder in den Saal ruft. Im Bewusstsein, dass dies aber nichts als Retrospektive ist.

Ein Ball nach dem andern

cj. Echte Maskenbälle im alten Stil sind die absolute Rarität geworden. Ein Blick 40 Jahre zurück zeigt drastisch, wie sich die Situation verändert hat. An der Fasnacht 1977 wurden in der Region folgende Maskenbälle durchgeführt:

- 7. Januar
 - EHC-Maskenball
Schwyzerhof Seewen
- 8. Januar
 - Schneeball
Kirchgemeindehaus Oberarth
- 14. Januar
 - Jäger-Maskenball
Rössli Seewen
- 17. Januar
 - FCM-Maskenball
Post Muotathal
- 21. Januar
 - Negusball
Schwyzerhof Seewen
- 28. Januar
 - Poli-Maskenball
Rose Ibach
 - Männerchor-Maskenball
Casino Schwyz
- 4. Februar
 - Sportmaskenball
Rössli Seewen
 - Männerriege-Maskenball
Schwyzerhof Seewen
 - Tuma-Maskenball
Aula Brunnen
 - Grosser Maskenball,
Post Muotathal
- 11. Februar
 - Sportler-Maskenball
Rose Ibach
- 12. Februar
 - Männerchor-Maskenball
Bahnhofbuffet Goldau
- 18. Februar
 - Fischermaskenball
Rössli Seewen

In dieser Aufstellung nicht enthalten sind die ballartigen Veranstaltungen mit Musik und Tanz an den vier offiziellen Fasnachtstagen, die Generalversammlungen, Vereinsanlässe, Bock-Abende oder Unterhaltungsabende wie das Narrefäscht Brunnen oder der Nüssler-Abig in Schwyz.

Die meisten Veranstalter führten diese Maskenbälle in Kooperation mit den jeweiligen Wirten und Lokalinhabern durch. Im Mittelpunkt stand für diese Vereine die Beschaffung von finanziellen Mitteln für ihr Vereinsleben. Typisch ist, dass nur in den wenigsten Fällen Fasnachtsvereine als Veranstalter von Maskenbällen aufgetreten sind.

Die Greifler waren einst maskiert

Die Fasnacht, der Greiflet und das Einschellen sind so etwas wie Brauchtums-Drillinge

Normalerweise wird unterschieden zwischen Greiflet und Fasnacht. Das war nicht immer so. Einst machten die Greifler Fasnacht, sie waren kostümiert und maskiert.

JOSIAS CLAVADETSCHER

Die Erforschung des Greifler-Brauchtums hat vor gut 100 Jahren eingesetzt. Die ersten Volkskundler stellten schnell fest, dass im «Greiflen» (oder Gräuflen, Reiflen) und vielen artverwandten Lärmbräuchen eigentlich ein Rügebrauch steckt. «In den Reif treiben» wird so gedeutet, dass Personen oder Ereignisse kritisiert und zurechtgewiesen werden. Der Maskenforscher Karl Meuli stellte fest, dass das Greiflen «einstmals ein weit verbreitetes Maskenfest» gewesen sei. Meuli führt an, dass im Greiflet insbesondere im Stegreifspiel «gewisse Leute scharf mit Spott und Rüge eingedeckt worden seien». Man hat die Verhöhnerten mimisch dargestellt, war maskiert und kostümiert und hat kleine Fasnachtstheaterstücke aufgeführt.

Typisch ist zudem, dass die Behörden in der Regel das Tanzen, Maskenlaufen (Mummerien) und «das wüste Wesen des Greiflen» in den gleichen Topf geworfen und mit Verboten



Typisches Beispiel für die Vermischung: Ustrichler der Goldmäuder Einsiedeln tragen Masken und Rückentrycheln.

Bild Josias Clavadetscher

belegt haben. Das erste stammt von 1599. Die einstige Vermischung von Greiflen und Fasnacht ist auch daraus zu ersehen, dass der Greiflet teils erst am 7. Januar ausgetragen worden ist. Oder in Muotathal teils bis heute unterschieden wird zwischen dem Trychlen, also dem Zug mit den Trychlen, und dem Greiflen, der Aufführung von «Stückli». Genau so, wie dies immer noch in Illgau gezeigt wird. Dies war in Muotathal letztmals 1899 der Fall, als der «Greiflet wiederum besonders humoristisch begangen worden ist». Es traten ein Haarkräusler, ein Heiratsvermittler und ein Zahnarzt auf, der «gewissen Weibern die Kifelhähne schmerzlos auszureissen anerbaten habe».

Plöder als letztes Relikt

Wie sieht es heute aus? Sicher ist das Plöder in Schwyz, Brunnen, Steinen, Sattel, Lauerz und Illgau ein Rest des Rügegerichts und damit der Fasnacht. Und besonders augenfällig wird die Verwandtschaft bei den Einschellern und Trychlern in der March und in Einsiedeln. Teils sind sie sogar Abteilungen von Fasnachtsgesellschaften, treten mit Masken auf und legen erst am Aschermittwoch ihr Brauchtumsleben in den Schrank.

(Das neue Buch «Trichle und Chlepfe» ist beim Verlag Triner AG, Schwyz, erhältlich.)

Neue Uniform für «Zünfftige»

cj. Die Röllizunft Gersau wird ab dieser Fasnacht anders auftreten können als bisher. Vor 44 Jahren ist die bisherige Zunftkleidung angeschafft worden, ein rotblau gehaltener Frack mit blauer Hose und Zylinder. Diese Uniform hat seither einiges erlebt und könnte vermutlich viel erzählen. 2012 hat die Generalversammlung dann eine Neuanschaffung beschlossen, jetzt ist diese auf den 70. Geburtstag der Zunft hin umgesetzt worden. Wie die neue Uniform aussehen wird, das ist ein streng gehütetes republikanisches Geheimnis. Sicher kann nur davon ausgegangen werden, dass die Gersauer Wappenfarben Rot-Blau darin wieder vorkommen werden. An der GV am 6. Januar werden die «Zünfftigen» nochmals in der alten Kluff auftreten, am anschließenden Jubiläumsabend wird die neue Uniform dann vorgestellt.

Maskenkeller eingerichtet

cj. Neben der bisherigen Masken- und Fasnachtssammlung von Markus Kläger in Pfäffikon erhält der Kanton Schwyz neu auch einen Maskenkeller in Reichenburg. Er wurde am Donnerstag, 5. Januar, als Einstimmung auf das Fasnachtseinschellen in Ausserschwyz eröffnet. Der Keller ist von Andreas Winet in seinem Wohnhaus realisiert worden. Über Jahre hinweg hat Winet die wertvollen Kostüme, Masken und Accessoires in ganz Europa vor Ort originalgetreu erworben. Gezeigt werden rund 30 wertvolle Fasnachts- und Brauchtumskostüme und etwa 20 Masken aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal, Slowenien, Ungarn, Belgien und Griechenland. Das Schwergewicht liegt auf den grossen Maskentraditionen. Der Keller kann auf Anmeldung hin besichtigt werden.

Woher kommt die Fasnacht?

pd. Eine Frage, die immer wieder gestellt wird und gar nicht präzise beantwortet werden kann. Der Verein Kultur Brunnen wird nun in einem volkskundlichen Vortrag diese spannende Thematik behandeln. Fasnachts- und Brauchtumskenner Josias Clavadetscher erläutert dabei die verschiedenen ethnologischen Theorien, ob die Fasnacht wirklich heidnisch-germanische Wurzeln hat, ob sie eine bloss «Erfindung» der katholischen Kirche ist oder ob sie ganz einfach dem menschlichen Urinstinkt folgt, in andere Rollen schlüpfen und aus der Normalität ausbrechen zu wollen. Der mit Beispielen untermalte Vortrag findet am Samstag, 11. Februar (14 Uhr), im Hotel Weisses Rössli in Brunnen statt. Der Vorverkauf dazu läuft über Kultur Brunnen und wird nächstens ausgeschrieben.

25 Jahre Trepsä-Hudler

cj. In Siebnen schwelgt man in Jubiläumssstimmung. Die Fasnachts- und Maskengruppe Trepsä-Hudler wird 25 Jahre alt. Sie ist im eidgenössischen Jubiläumsjahr 1991 gegründet worden, nachdem aus einer Familie heraus der Anstoss dazu gekommen ist. Der erste öffentliche Auftritt mit Kostüm und Maske fand 1993 am Einschellen in Siebnen statt. Auffallend am Bild der Gruppe sind die markanten Holzmasken, die vom bekannten Flumser Schnitzer Bruno Bless gefertigt worden sind. Die Trepsä-Hudler verstehen sich als ein Fabelwesen zwischen Mensch und Tier, das zur Fasnachtszeit aus dem Trepsätal heraus kommt und in die bewohnten Gebiete eindringt. Das Jubiläum wird am Samstagabend, 14. Januar, gefeiert, unter anderem mit einem Umzug (Beginn 19 Uhr) mit 40 Gruppen.

Gastspiel in Willstätt/D

cj. Nach 2013 in Kehl/D, 2014 in Lahr/D, 2015 in Stockach/D und 2016 in Chalon sur Saône/F steht 2018 ein nächster grosser Auslandsauftritt der Schweizer Fasnacht an. Diesmal lädt Willstätt/D zu den Ortenauer Narrentagen ein. Sie finden vom 19. bis 21. Februar 2018 statt; im Mittelpunkt stehen ein Nachtmzug und ein grosser Sonntags-Umzug. Willstätt liegt etwa 130 km nördlich von Basel. Das Gastspiel wird durch den Verband Schweizer Fasnacht (Helvetischer Faschnachtsring, Hefari) organisiert (www.hefari.ch).

Euro-Festival in Wolfsberg/A

cj. Der diesjährige Euro-Carnaval mit dem 24. Europäischen Guuggenmusik-Festival findet in Wolfsberg (Kärnten/A) statt. Vom 20. bis 22. Januar werden daran auch etliche Schweizer Vereine teilnehmen. Frühere Festivals fanden schon in Verona, Venedig, Paris, Berlin, Salzburg oder Prag statt.

Datum geklärt

cj. Nach jahrelanger Unsicherheit ist jetzt durch Fasnachtshistoriker geklärt worden, wann die erste Guuggenmusik in Luzern aufgetreten ist. Die Gründung der «Original Luzerner Guuggenmusik 4711» erfolgte am 18. Februar 1947. Ein Jahr später ist sie dann erstmals aufgetreten. Ebenfalls 1948 war dann auch eine Basler Guugge in Luzern zu Gast, was lange dazu verleitet hat, dass aufgrund dieser Basler-Inspiration der Guuggen-Virus in Luzern um sich gegriffen habe.

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung

159. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 011 Exemplare, davon verkauft 16 030 Exemplare. WEMF begl. 18. Oktober 2016

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz. Telefon: 041 819 08 09/10, Telefax: 041 819 08 53

Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch

Redaktion: Jürg Auf der Maur (adm), Chefredaktor; Ruggero Vercellone (one), stv. Chefredaktor; Christoph Clavadetscher (cc), Redaktionsleiter; Robert Betschart (rob), Sportchef; Nadine Annen (nad), Silvia Camenzind (sc), Geri Holdener (gh), Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Franz Steinegger (ste), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Erhard Gick (eg), Simon Zumbach (sz), Praktikant.

Fasnachtsspiele vor 190 Jahren

Die Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz hat Wurzeln weit zurück

Die Küssnachter Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz ist 1967 gegründet worden. Aber schon 1828 wurden in Küssnacht Fasnachtsspiele aufgeführt und bis 1929 beibehalten.

JOSIAS CLAVADETSCHER

Die Gründung der Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz ist relativ spät erfolgt. Im Vergleich zu anderen Orten dieser Grösse war das 1967 eine Spätgeburt. Nur ist dies bloss die Hälfte der Wahrheit. Die Gründung vor 50 Jahren war so etwas wie eine Neuformierung der Fasnachtstradition, denn diese reicht in Küssnacht belegt sehr weit zurück.

Nachdem schon 1629 in Küssnacht barocke Freilichtspiele über den Kampf der Sendboten des Himmels gegen die Höllenmächte aufgeführt worden sind, fanden 1828 dann Aufführungen von Schillers Freiheitsdrama an der Fasnacht statt, bearbeitet unter dem Titel «Vater Tell». Historiendramen waren damals absolut fasnachtstauglich, das Spektakel gross. Diese Aufführung in Küssnacht wurde an drei Standorten gezeigt: der Apfelschuss auf dem Dorfplatz, Tells Sprung unten am See und der Tod Gesslers in der Hohlen Gasse. Die Schauspieler und das ganze Publikum zogen von Ort zu Ort. Beim Sprung aus Seeufer soll der Tell-Darsteller sogar unter dem Gelächter der Zuschauer ins kalte Wasser gestürzt sein.

Der Erfolg dieser Aufführungen mündete in die Gründung der «Liebhaber-Theatergesellschaft Küssnacht». Sie führte 1859 an der Fasnacht mit viel Pulverdampf, Lärm, Radau und derben Szenen das Spiel «Rinaldo Rinaldini» auf, 1863 folgten ebenfalls an der Fasnacht mit «Sturz des Robespierres» Szenen aus der Französischen Revolution. 1867 zeigte man an der alten Fasnacht einige «Tableaus» – gestellte lebendige Bilder – aus dem Tell-Stoff, bengalisch beleuchtet. 1868 führte die Theatergesellschaft das Stück «König Murat von Neapel» auf, wiederum an der Fasnacht. Es wird vermutet, dass der Küssnachter Spielleiter Dr. Sidler dieses Drama selber verfasst hat. Dabei wurde in der Seebucht als «Golf von Neapel» sogar eine Schlacht der Schiffe vorgeführt. 200 Spieler wirkten mit, 5000 blinde Patronen und ein Zentner Pulver wurden verschossen. All diese Aufführungen waren fast immer mit einem fasnächtlichen Umzug verbunden.

Typische Küssnachter Figuren

Anschliessend ging 30 Jahre lang nichts mehr, erst 1896 wurde das Stück «Rückzug der italienischen Besatzung aus Makalle» als Fasnachtsspiel aufgeführt. Waren es früher historisierende, vaterländische Dramen, so war es nun eine possenhafte Satire über die Welt und die Zeitgenossen. Im Spiel tauchen immer wieder typische Küssnachter Figuren auf, so die emanzipierte Frau Landammann, eine Weibermehrheit oder Fecker. 1898 wurde das Fasnachtsspiel «Eine

Gersauer Landsgemeinde» gezeigt, verfasst vom Schwyzer Martin Styger. Inhaltlich ging es um ein Gesuch der Zainenmacher und Fecker, die an die Gersauer Chilbi wollten. 1900 wurde ein Vorspiel zum Umzug aufgeführt, 1905 ein turbulenter Gerichtstag von Ritter Eppo im Jahre 1305. Dieser Text stammte von Friedrich Donauer, der auch 1907 ein Fasnachtsspiel über die Luzerner im Schwabenkrieg aufführen liess. 1909 wurden Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart aufgeführt, selbst Goethe trat auf. 1928 zeigte man die Grotteske «Der Automobil-Boycott» und 1929 «Eine Landsgemeinde aus alter Zeit», welche die Kleidermandate zum Thema hatte. 1936 und 1937 schliesslich wurden auf der Freilichtbühne noch Gespräche und kleine Produktionen aufgeführt, zum Beispiel witzige Fasseten des Küssnachter Faschnachtsrats.

Das Programm

cj. Die Küssnachter Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz lässt es krachen. Sie wird ihren 50. Geburtstag mit einer Reihe von Attraktionen, Anlässen und Angeboten feiern. Im Mittelpunkt steht das Jubiläums-Wochenende vom 18./19. Februar. Am Samstag findet die offizielle Jubiläumsparty statt. Mitwirken werden alle Küssnachter Fasnachtsvereine, auswärtige Gastgruppen und auch eine Delegation der Karnevalsgesellschaft Bad Breisig/D. Am Sonntagvormittag wird zu einer Matinee eingeladen, an der auf zwei Bühnen rund 20 Guuggenmusiken aufzutreten werden. Am Nachmittag wird der Jubiläumsumzug mit 50 Gruppen durch Küssnacht ziehen.

Das traditionelle Fasnachtsprogramm mit dem Schmutzigen Donnerstag (16. Februar), dem Bockabig (3. Februar) und den Veranstaltungen der anderen Vereine findet unverändert statt.

Chalberschwanz-Mobil

Weiter haben zwei Küssnachter Abschlussklassen die Fasnacht zurück bis 1900 aufgearbeitet und werden dieses Projektergebnis nun präsentieren. Auch ist in Hunderten von Arbeitsstunden ein FG-Mobil konstruiert worden, welches mit integriertem Bar-Angebot die nächsten 50 Jahre begleiten soll.



Politische Sujets am Küssnachter Umzug waren ebenfalls ein Stück weit Theater: So wurde 1984 die Nichtwahl von Liliane Uchtenhagen zur Bundesrätin persifliert.

Die gedruckten Seiten der Fasnacht

Sie stehen etwas im Schatten des lauten Narrenbetriebs: die Fasnachtszeitungen im Kanton

Sie tönen nicht, sie lärmen nicht, sie sprechen nicht, und sie tanzen nicht. Aber sie sorgen ungeschminkt für scharfen Witz und Humor: die Fasnachtszeitungen im Kanton, von denen es mehr gibt, als man meint.

JOSIAS CLAVADETSCHER

Das ist die andere Art der Fasnacht. Man setzt sich hin, schlägt sie auf und liest sich durch die Fasnachtszeitung. Auf all diesen Seiten werden die gesammelten Pleiten, Pechsträhnen und Pannen des letzten Jahres genüsslich dargestellt, persifliert, oft illustriert, karikiert und hemmungslos breitgewalzt. Die Fasnachtszeitungen bedienen das herrliche Gefühl der gelebten Freude über die Unzulänglichkeiten des Lebens, das Lachen über das eigene oder fremde Missgeschick. Die Fasnachtszeitungen sind etwa so alt wie die Erfindung des gutenbergschen Buchdrucks (1458). Diese neue Technik wurde damals schnell dazu benutzt, um Pamphlete und Schmähschriften zu verbreiten. Im 18. Jahrhundert sind auch die Bänkelsänger dazu übergegangen, ihre Liedtexte zu drucken und zu verkaufen, dies als zusätzliche Einnahmequelle. Nach 1830 sind fast in Serie satirische Zeitschriften entstanden. Die bekannteste davon in der Schweiz, der «Nebelspalter», ist 1875 erstmals erschienen. Die in der Schweiz und im Kanton Schwyz erscheinenden Fasnachtszeitungen sind fast alle im Umfeld von Fasnachtsvereinen als Trä-



Für die Fasnacht wird auch gedruckt: die offiziellen «öffentlichen» Fasnachtszeitungen in Innerschwyz. Bild Josias Clavadetscher

gerschaft entstanden. Fasnächtler deckten damit das Bedürfnis ab, neben dem Intrigieren, der Persiflage von Ereignissen mit Umzugswagen, Kostümen, Masken, Auftritten, Gesang und Schnitzelbänken auch im Printmodus dem Fasnachtswitz ein Podium zu bieten.

Fast nur lokale Themen

Da die Fasnachtszeitungen schwergewichtig immer lokale Themen behandeln, decken sie lediglich einen engen Markt ab. Meist nur das Umfeld im eigenen Dorf. Das hat zur Folge, dass die Narrenblätter jenseits der Dorfgrenze kaum bekannt sind. Dabei gibt es mehr schwyzerische Fasnachtszeitungen, als man ge-

mein hin annimmt. Als «fasnachtsamtliches Publikationsorgan bis Aschermittwoch» versteht sich die Brunner Fasnachtszeitung «Der Seegusler». Sie wird von der Vereinigten Fasnachtsgesellschaft Brunnen (VFGB) herausgegeben, ist 1971 erstmals erschienen, legt dieses Jahr den 47. Jahrgang vor und kann damit bald das halbe Jahrhundert feiern. Noch älter ist der «Lichtlöscher» in Immensee. Er ist bereits 57 Jahre alt und wird damit schon seit der Gründung der Lichtlöscherzunft (1952) herausgegeben. Der «Lichtlöscher» ist gleichzeitig das Fasnachtsprogramm. Genau gleich wie der «Chalberschwanz» der gleichnamigen Küssnacher Fasnachtsgesellschaft. In Gersau wird der «Chääs-Hööch» seit

rund 30 Jahren herausgegeben und ist sehr witzig gemacht. Die «Merlischacher Dorfschnörre» erscheint seit 1985, besitzt offenbar ein sehr dichtes Netz von Informanten und kann darum saftige Dorfinterna präsentieren. In Einsiedeln haben sich die beiden grossen Vereine die Aufgabe synergetisch geteilt. In geraden Jahren gibt die Fasnachtsgesellschaft Bürgerwehr den «Zwärfällschüttler» heraus, in ungeraden Jahren die Fasnachtsgesellschaft Goldmäder den «Abäck». In Wollerau veröffentlicht die Fasnachtsgesellschaft Fidelitas das «Hexenblatt». Alle Fasnachtszeitungen im Kanton werden verkauft, um die Kosten zu decken. Einige platzieren zudem Inserate, meist ebenfalls fasnächtlich aufgebrevelt. Die Texte werden sowohl in Prosa wie in Fasnachtslyrik geliefert. Die Qualität hängt immer sehr stark von den Autoren und der Redaktion ab. Es lassen sich sowohl humoristische Perlen finden wie auch eher peinliche Versuche.

Verantwortlich: niemand!

Interessant ist, wie die Fasnachtszeitungen die Verantwortlichkeiten regeln. Das Gesetz verlangt, dass ein verantwortlicher Redaktor, der Herausgeber oder mindestens der Drucker bekannt sein müssen. «Der Seegusler» in Brunnen betont, dass «niemand» für die Herausgabe verantwortlich sei, die «Merlischacher Dorfschnörre» gibt einfach an, dass es «immer no de gliich» sei. Bei den anderen sind es jeweils die zuständigen Fasnachtsgesellschaften. Geheim bleiben die Autoren, ausser in Gersau, wo ohnehin jeder jeden kennt.

Dieses Jahr wieder Kollision mit Sportferien

Dieses Jahr ist es wieder der Fall: Die Fasnachtstage und die Sportferien fallen zusammen – leider.

cj. Vor rund 20 Jahren war das Problem sehr akut: Die Schulbehörden haben die schulfreien Fasnachtstage jeweils gleich so erweitert, dass daraus eineinhalb Wochen Sportferien geworden sind; mit der Gefahr der Langzeitwirkung, weil viele Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern in die Sportferien gefahren sind und so

die Fasnachtstraditionen am Wohnort nicht mehr miterlebt und erfahren haben. Zahlreiche Fasnachtsvereine fürchteten deswegen, dass sie langfristig gesehen zu wenig Nachwuchs würdigen generieren können. Auf wiederholte Interventionen hin haben die Behörden schliesslich umgestellt und die Sportferien fix auf den Monatswechsel Februar/März festgelegt. Mit dem Faktum, dass es alle paar Jahre trotzdem wieder die Fasnachts-Haupttage trifft. Dies sollte aber verkraftbar sein und keine Schäden verursachen.

Wo werden die nächsten Jubiläen gefeiert?

Fasnacht will organisiert sein. Darum lohnt sich ein Blick voraus auf die nächsten Grossanlässe ab 2018.

cj. Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht. Dieses Jahr sind die Fasnachtsjubiläen in Innerschwyz ja absolut überblickbar: Die Fasnachtsgesellschaft Chalberschwanz Küssnacht und die Goldauschränzer werden 50 Jahre alt, die Röllizunft Gersau und die Fasnachtsgesellschaft Muotathal 70-jährig, die Fas-

nachtsgesellschaft Steinen sowie die Güdelzischtiger Schwyz 80-jährig. Der Blick voraus zeigt, dass 2018 die Fasnachtsgesellschaft Lauerz, die dortige Guuggenmusig Gätterliferzer und die Negerschacherergesellschaft Morschach 50 Jahre alt werden. Ebenfalls 2018 wird die Fidelitas Wollerau den 100. Geburtstag feiern. Und noch etwas weiter vorausgesehen, wird das Jahr 2021 ganz Grosses bringen: Die Schwyzer Nüssler und die Fasnachtsgesellschaft Ibach werden beide 100 Jahre alt. Da bahnt sich was an!

FASNACHT 2017

Ausstellungen

Bad Dürrenheim/D Narrenschopf

Ausstellung der Vereinigung Schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte (VSAN). Dauerausstellung von rund 300 Maskenfiguren aus den 69 angeschlossenen Narrenzünften Süddeutschlands und der Schweiz. Ganzjährig geöffnet, jeweils Di bis Sa von 14.00 bis 17.00 Uhr, an So und Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr. Führungen nach Absprache. Verein Narrenschopf Bad Dürrenheim e. V., Ausstellung in ehemaligen Salzmeilern im Kurpark in Bad Dürrenheim.

Basel Museum der Kulturen

Bedeutende Sammlung zur Basler Fasnacht. Dauerausstellung von Larven, Kostümen, Grinden, historischen Dokumenten, Musikinstrumenten, Requisiten und einer nachgebauten Fasnachtsbeiz. Ausstellung in Kooperation mit dem Verein Basler Fasnachts-Welt. Öffnungszeiten: Do bis Sa, 13.00 bis 17.00 Uhr, So, 11.00 bis 17.00 Uhr. Führungen auf Anfrage. Museum der Kulturen, Münsterplatz 20, Basel.

Bonndorf, Schwarzwald/D Narrenstube

Rund 400 Miniatur-Narrenfiguren der 70 Narrenzünfte der schwäbisch-alemannischen Fasnacht. Über 300 holzgeschnittene Original-Masken und Larven. Internationale Abteilung mit Masken aus Frankreich, Venedig, Tirol und der Schweiz. Geöffnet Januar bis Oktober, jeweils von Do bis Sa von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr, So von 14.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei. Für Gruppen auf Wunsch Führungen. Narrenstube im Schloss Bonndorf, Schlossstrasse 9, Bonndorf im Schwarzwald.

Engen/D Schloss Langenstein

Ausstellung und bedeutende Sammlung der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Mehr als 300 historische Masken und Fasnachtskostüme, über 300 bemalte Ziegenhäuser Terrakotta-Fasnachtsfiguren, historische Dokumente. Schloss Langenstein in Orsingen-Nenzingen, Nähe Stockach und Radolfzell. Öffnungs-

zeiten: von Anfang März bis Ende November jeweils Mi, Sa und So von 13.00 bis 17.00 Uhr, in den Monaten Dezember, Januar und Februar ist das Fasnachtsmuseum geschlossen.

Flums Maskenmuseum Sarganserland

Rund 150 wertvolle historische und zeitgenössische Masken aus der Schnitzer-Tradition der acht Sarganserländer Gemeinden. Rathaus Flums (Kellergeschoss). Jeden zweiten Sa im Monat geöffnet, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr. Gruppenbesuche ausserhalb dieser Zeit möglich auf Voranmeldung (079 406 34 80). Führungen durch Schnit-zerfreunde Flums.

Freiburg im Breisgau/D Fasnetmuseum

Ausstellung aller Narrentypen der BNZ Breisgauer Narrenzunft e. V., der 34 angeschlossenen Zünfte und des Herrenelferrats. Ganzjährig geöffnet, jeweils am Sa von 10.00 bis 14.00 Uhr. Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anmeldung. Zunfthaus der Narren, Turmstrasse 14, Freiburg.

Kippel/VS Lötschentaler Masken

Über 60 Holzmasken aus der Lötschentaler Tradition. Entwicklung des Maskenwesens im Lötschental von 1900 bis heute. Öffnungszeiten: 1. Januar bis 31. März jeweils Mi, Do und Fr von 15.00 bis 17.00 Uhr, vom 1. Juni bis 31. Oktober jeweils von Di bis So, je von 14.00 bis 17.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage (027 939 18 71). Lötschentaler Museum, Kippel.

Kitzingen/D Off. Deutsches Fasnachtsmuseum

Offizielles Museum des Bundes Deutscher Karneval e. V. Geschichte, Traditionen und Praxis der europäischen Fasnacht. Modern konzipierte Ausstellung mit audiovisuellen Stationen und virtuellem Narrentheater. Gleichzeitig Zentralarchiv des Bundes Deutscher Karneval (BDK). Öffnungszeiten: Di bis So, jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr. Gruppen jederzeit nach Vereinbarung. Deutsches Fasnachtsmuseum der Stiftung Kulturzentrum Fasching, Fastnacht und Karneval. Luitpoldstrasse 4, Kitzingen (Nähe Würzburg).

Konstanz/D Fasnachtsmuseum

40 Fasnachtsfiguren der Konstanzer Fasnacht in Lebensgrösse. Darstellung der Fasnachtstradition im Hegau. Öffnungszeiten: über die Sommermonate jeweils Fr von 18.00 bis 22.00 Uhr, Sa/So von 14.00 bis 17.00 Uhr. Von Oktober bis März nach Absprache. Rheintorturm, direkt am Rhein. GKF Gemeinschaft Konstanzer Fanfarenzüge.

Luzern Guuggen-Ausstellung

26. Fasnachtsausstellung, Motto «Fasnachts-Olympiade», Eröffnung am 14. Januar (09.30 Uhr), laufend Guuggenkonzerte bis 20.00 Uhr. Ausstellung bis 1. März, Bahnhofhalle HB Luzern. Verein Bahnhof-Guuggete Luzern.

Pfäffikon Narrenmuseum

Ausstellung von 50 Ausserschwyzler und Innerschwyzler Masken- und Fasnachtsfiguren. Dauerausstellung. Am Dorfplatz (bei der kath. Kirche) Pfäffikon. Keine fixen Öffnungszeiten. Kontakt, Auskunft und Anmeldung: Markus Kläger, Holzbildhauerei, Pfäffikon (055 410 22 36), oder www.freienbach.ch/narrenmuseum oder www.vhfg.ch.

Siebnen Rölli-Maskensammlung

Sammlung wertvoller historischer Masken des Märchler Rölli. Geöffnet jeden zweiten So im Monat, jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr, oder nach

Anmeldung (055 445 17 70). Eintritt frei, Führungen nicht kostenlos. March-Museum des Vereins March-Ring. Kraftwerkzentrale Rempen, Siebnen-Vorderthal.

Urnäsch Appenzeller Brauchtummuseum

Dauerausstellung über das Silvesterchlausen und seine Maskenfiguren, das Zäuerlen, Rollen und Schellen. Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November, jeweils Mo bis Sa, 09.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr, So von 13.30 bis 17.00 Uhr; vom 2. November bis 31. März, jeweils Mo bis Sa von 09.00 bis 11.30 Uhr, Sa/So 13.30 bis 17.00 Uhr. Appenzeller Brauchtummuseum, Dorfplatz, Urnäsch.

Zürich Museum Rietberg

Grosse, qualitativ herausragende Sammlung von 162 Schweizer Masken aus der Innerschweiz, Sarganserland und Lötschental sowie eine international bedeutende Sammlung süddeutscher, tirolischer, afrikanischer und asiatischer Masken. Bedeutendste Maskensammlung der Schweiz. Geöffnet Di bis So, 10.00 bis 17.00 Uhr, Mi 10.00 bis 20.00 Uhr. Masken sind derzeit nicht in der Dauerausstellung zu sehen. Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, Zürich.

Veranstaltungen im «Bote»-Fasnachtsführer

Wie jedes Jahr werden im «Bote»-Fasnachtsführer die Innerschwyzler Veranstaltungen der närrischen Tage publiziert. Im Vorfeld wurden die Vereine angeschrieben und mittels Inseraten dazu aufgerufen, ihre Termine dem «Boten» zu melden und sie online einzutragen. Auch in diesem Jahr haben viele Vereine von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch gemacht, wofür wir sehr dankbar sind.

Trotzdem erhebt der «Bote»-Fasnachtsführer keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da der Inhalt der Terminliste stark von den Meldungen der Fasnachtsvereine und -gesellschaften abhängig ist. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine super Fasnacht.

Redaktion und Verlag
«Bote der Urschweiz»

Donnerstag, 5. Januar

- Einsiedeln** Vollversammlung, Fasnachtsgesellschaft Goldmäuer, Rest. Sihlsee, 20.15 Uhr
- Schwyz** Nüsslerhock, Schwyzer Nüssler, Rest. Hofmatt, 20.00 Uhr

Freitag, 6. Januar

- Einsiedeln** litrichle Einsiedler Fasnacht, Dorf, 20.00-00.30 Uhr
- Gersau** Generalversammlung, Röllizunft Gersau, Rest. Tübli, 14.00 Uhr

70 Jahre Röllizunft, Neuuniformierung, Unterhaltungsprogramm, Röllizunft Gersau, Aula, 18.00 Uhr

- Innerschwyz** Greiflet, teils mit Plöder, Schwyz, Ingenbohl, Brunnen, Steinen, Goldau, Muotathal, Lauerz, Sattel, Morschach, Oberiberg Unteriberg und weitere Orte, meist 19.30 Uhr

- Schübelbach** Fasnachtseinschellen durch das Dorf mit anschliessendem Verteilen von Suppe, Hotdog und Tee, Dorfzentrum Schübelbach, Fasnachtsvereine Schübelbach, ab 19.00 Uhr

- Vorderthal** Fasnachtseröffnung, Mehrzweckgebäude, ab 19.00 Uhr

- Wollerau** 40. Höfner Narrenfahrt, SOB und FG Fidelitas

Wollerau, Bahnhof SOB, 12.30 Uhr

Fasnachts-Eröffnungsparty «800 Jahre Wollerau», Fasnachtsgesellschaft Fidelitas Wollerau, Schulhausareal Dorfmat, 20.00 Uhr

Samstag, 7. Januar

- Brunnen** Hauptversammlung Bartligesellschaft Brunnen; Einsetzung des Bartlivaters, Seehotel Waldstätterhof, 19.00 Uhr

19. Zentralschweizer Fasnachtsmarkt, Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen, Gemeindeparkplatz, 10.00-18.00 Uhr, Kaffeehütte mit Live-Musik bis 02.00 Uhr.

- Schübelbach** Guugger-Olympiade, div. Guuggenmusigen; Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen, Dorf, 10.00-18.00 Uhr

- Schübelbach** Après-Ski-Party mit Charlys Partyband, Party in der grossen Halle mit Bar, Kaffee-stube und vieles mehr. Merzweckhalle Gutenbrunnen, Schübelbach, Fasnachtsvereine Schübelbach, Eintritt ab 18 Jahren, ab 18.00 Uhr

- Schwyz** 97. Generalversammlung Schwyzer Nüssler, Rest. MythenForum, 16.00 Uhr

- Seewen** 81. Reichsversammlung von Addis-a-Seeba, Negusgesellschaft Seewen, MZH Seerüti, 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Januar

- Brunnen** Generalversammlung Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl, Hotel City, 14.00 Uhr

Montag, 9. Januar

- Brunnen** Tagwache, Chatzä-musig, Nessiguugger, Timpel-Gäischter, Dorf, 05.00 Uhr

Nüsslerrott, Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl, Rest. Kleinstadt, 09.00 Uhr

Nüsslerrott, Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl, Dorf, 13.30 Uhr, Schaunüsslen, Sparkasse, 16.00 Uhr

Suppenverteilen, Führtüüfle Brunnen, Sparkasse, 19.00 Uhr

Einzug von Strudeli und Strätteli, Ansprache der Präsidentin; alle Brunner Fasnachtsvereine, Ochsenplatz, 19.30 Uhr

Barwagen SchmuDo-WaBu-Club, Dorfplatz, 19.30 Uhr

- Schwyz** 1. Fasnachtstag, Nüsslerrott; Schwyzer Nüssler, Dorf, 08.30 Uhr

Volldeko: Let's go to the beach! Während der Fasnacht ist das Lokal wieder von unten bis oben dekoriert!, Hirschen-Pub

Freitag, 13. Januar

- Bäch** Spinner-Maskenball, Motto «Bäch im Glück», Spinnerclique Bäch, Turnhalle, 20.00 Uhr

- Brunnen** GV SchmuDoWaBu-Club, Rest. Kleinstadt, 19.30 Uhr

GV Nessiguugger, Rest. Tobitschä, 20.00 Uhr

- Einsiedeln** Vollversammlung Fasnachtsgesellschaft Bürgerwehr, Rest. Biergarten, 20.15 Uhr

- Ibach** GV Fasnachtsgesellschaft, Rest. Rose, 19.30 Uhr

- Immensee** Fasnachtseröffnung und Zunftbot, div. Guuggen; Lichtlöscherzunft und Immogeist Immensee, Dorfplatz, 20.00-04.00 Uhr

- Morschach** 1. Fasnachtstag, Vorstellung Negusfamilie; Festbetrieb, Dorf, 19.00 Uhr

- Muotathal** 1. Fasnachtstag, Fasnachtsgesellschaft Muotathal, ab Rest. Schützenhaus, 15.00 Uhr

- Sattel** Fasnachtseröffnung und GV Fasnachtsgesellschaft Sattel, Zentrumsplatz, 19.00 Uhr

ZENTRALSCHWEIZER FASNACHTSMARKT

Samstag, 7. Januar 2017

Guugger-Olympiade von 10.00-18.00 Uhr
Non-Stopp-Guuggenauftritte
Kaffeehütte mit Ländlermusik bis 02.00 Uhr



Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen

www.fasnachtsmarkt-brunnen.ch

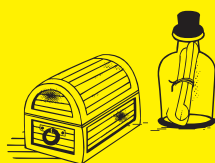
Die Piratenbar ist auch jeden Samstag ab 20 Uhr geöffnet mit Barmaid



Piraten-Bar

LÖWEN STEINEN

1. Fasnachtstag, 20.1.17, ab 20 Uhr DJ Obi
80. Jubiläum Fasnachtsgesellschaft, 18.2.17
- Güdelmontag, 27.2.17, ab 20 Uhr DJ Obi
- Güeldienstag, 28.2.17, ab 20 Uhr Musik
- Alte Fasnacht, 4.3.17, ab 20 Uhr offen



- Schwyz** Aateigetä, 5 Guggenmusigen aus dem Talkessel, Hofmatt-Platz, 19.30 Uhr
- Siebnen** Uzytbutznen, Siebner Rättschwyber, Dorf, 20.30 Uhr
- Steinen** Nüsslertreff, Fasnachtsgesellschaft Steinen, Aula, 19.00 Uhr
- Unteriberg** Antonius-Maskenball-Maskenprämierung; Rest. Alpenblick, Schäfli, Piratenbeiz; Startnummernausgabe: Maschgradenbar; Maschgraden Unteriberg, Dorf, 19.30-02.00 Uhr



Samstag, 14. Januar

- Lauerz** Kinderumzug und Gässeln Gätterlifurzer Lauerz, Dorf, 15.30 Uhr
- Sattel** 45 Jahre Jubiläum Guuggenmusig Lautobelband Sattel, Mehrzweckhalle, 20.00-04.00 Uhr
- Siebnen** 25 Jahre Trepsä-Hudler, Umzug, Fest, Maskengruppe Trepsä-Hudler, Dorf, Stockberghalle, 19.00 Uhr, anschliessend Fest in Schübelbach

Sonntag, 15. Januar

- Steinen** Kinderball mit Mini-Playback-Show Bogäspeuzer Steinen, Aula, 13.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

- Schwyz** Nüsslerkurs für Erwachsene Schwyzer Nüssler, Kantonsschule Kollegium, 19.30 Uhr

Freitag, 20. Januar

- Brunnen** Seeguslerzügli Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen, Dorf, 20.00 Uhr
- Muotathal** 69. Generalversammlung, Fasnachtsgesellschaft Muotathal, Husky-Lodge, 20.00 Uhr
- Schwyz** GV Güdelmontag-Rott, MythenForum, 19.20 Uhr
- Steinen** 1. Fasnachtstag Nüsslerrott mit Talibasch

- und Välädi, Fasnachtsgesellschaft Steinen, Dorfplatz, 13.00 Uhr
- Maskenprämierung «Priis Talibasch», Dorf, 20.00 Uhr
- DJ Obi 1. Fasnachtstag; Piratenbar, Rest. Löwen, 20.00 Uhr

Samstag, 21. Januar

- Brunnen** Buobäzügli Timpel-Gäischer Brunnen, Dorf, 17.00 Uhr
- Rickenbach** GV Fasnachtsgesellschaft Rickenbach, Huserenberg, 19.30 Uhr

Mittwoch, 25. Januar

- Schwyz** Nüsslerkurs für Erwachsene Schwyzer Nüssler, Kantonsschule Kollegium, 19.30 Uhr

Freitag, 27. Januar

- Einsiedeln** 50. Mäuderball, Dorf und Kultur- und Kongresszentrum «Zwei Raben», 20.30-04.00 Uhr
- Sattel** Tanzkurs Ländler, Discofox; Fasnachtsgesellschaft Sattel, Mehrzweckhalle, 20.15 Uhr

Samstag, 28. Januar

- Bäch** Höfner Bezirks-Nachtumzug, Spinner-Clique Bäch, Dorf, 19.00 Uhr
- Brunnen** Platzkonzert Chatzämusig Brunnen, Kronenplatz, 20.00 Uhr
- Katerfäscht, Chatzämusig Brunnen; The Murphys, ehemals Garage Inderbitzin, 21.00-03.00 Uhr

- Gersau** Guugger-Zyt, Gugelfuer Gersau, Aula, 18.00-03.00 Uhr

- Immensee** 45+1 Jubiläum, Guuggenmusig Immogeister

- Küssnacht** Hudiball, Gasthaus zum Widder, Chlausjägersgasse 8, 20.00-02.00 Uhr

- Schübelbach** 25 Jahre Dörflifasnacht mit Nachtumzug von 28 Gruppen. Nachher Fasnachtsparty im Festzelt, Guggerzelt, Top-Egg-Bar, Kaffeezelt und Schnitzhütte, ab 18.00 Uhr fasnächtliches Treiben, 19.00 Uhr Umzugsstart, Dorfzentrum Schübelbach, Fasnachtssvereine Schübelbach

- Steinen** Bogäspeuzerball «Old Skuul», Bogäspeuzer Steinen, Mehrzweckhalle, 20.00-03.00 Uhr

Sonntag, 29. Januar

- Bäch** Höfner Bezirksumzug, Spinnerclique Bäch, Dorf, 14.00 Uhr

- Einsiedeln** Kindermaskenfest, Mini-Playback-Show, Hudi 17, Kultur- und Kongresszentrum «Zwei Raben», 13.00-18.00 Uhr.

Montag, 30. Januar

- Buttikon** Kinderfasnacht, Lochsteinhexen Buttikon, 13.30-18.30 Uhr

- Gersau** Tagwache, Guuggenmusig Gugelfuer, 06.00 Uhr

- Traditionelle Morgenrott, ab Rest. Schiff, 09.00 Uhr

- Erster Fasnachtstag, Röllizunft Gersau, 14.45 Uhr

- Schübelbach** Kinderfasnacht mit musikalischer Unterhaltung von Kanbber, ab 13.30 Uhr, Foyer Merzweckhalle Gutenbrunnen, Schübelbach, Chälenswaldtüfel

Freitag, 3. Februar

- Einsiedeln** Bürgerwehrball, Fasnachtsgesellschaft Bürgerwehr, Kultur- und Kongresszentrum «Zwei Raben», 20.30 Uhr
- Küssnacht** Bockabig FG Chalberschwanz Küssnacht, Dorf, 19.00–04.00 Uhr
Bockabig Verein Freiwillige Feuerwehr Küssnacht, Rest. Hürtel
- Sattel** Tanzkurs Ländler, Discofox; Fasnachtsgesellschaft Sattel, Mehrzweckhalle, 20.15 Uhr

- Ibach** GnomäBall Muota Gnomä Ibach, Sportplatz Gerbihof, 19.30–04.00 Uhr
- Lauerz** Buustellä-Fasnachts-Party Gätterlifurzer Lauerz, Rest. Bauernhof, 20.00 Uhr
- Schwyz** Preisnüsseln für Erwachsene Schwyzer Nüssler, Hauptplatz, 15.00 Uhr
- Siebenen** 20-Jahr-Jubi Gugge Stockbergstränzer/9. Gschirätä, Stockberghalle, 19.00–3.00 Uhr

Samstag, 4. Februar

- Brunnen** Kindernachmittag Nessigugger Brunnen, Kapellplatz, 13.30 Uhr
- SchmuDoWaBu-Zügli, ab Fussballplatz, 16.00 Uhr
- Goldau** Fasnachtseröffnung Motto: Sagenhafter Norden, Dorf, 13.30–02.00 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

- Brunnen** Nüsslerprobe, Aula, 20.00 Uhr

Freitag, 10. Februar

- Egg** Egger Hütten-Fasnacht Fasnachtswettkampf, Deponie, 18.00 Uhr

- Goldau** Irish Night Goldauer Fasnacht, Coop Tiefgarage, 20.00–02.00 Uhr
- Sattel** Nüsslerkurs Fasnachtsgesellschaft Sattel, Mehrzweckhalle Eggeli, 19.30 Uhr
- Tanzkurs Ländler, Discofox; Fasnachtsgesellschaft Sattel, Mehrzweckhalle, 20.15 Uhr

Samstag, 11. Februar

- Brunnen** Häxä-Zügli, Urmibärg-Häxä Brunnen, Dorf, 20.30 Uhr
- Einsiedeln** Nachtumzug, Hauptstrasse/Dorf
- Ibach** Kindernüsslerkurs, Fasnachtsrott Ibach, Pfarrheim, 10.00–10.45 Uhr
- Illgau** 29. Maskenball, Musikgesellschaft, Mehrzweckhalle Ilge, 20.30 Uhr

- Küssnacht** Gusler-Party, Guuggenmusik Rigi-Gusler
- Vitznau** 45 Jahre Höhläguugger Maskenball, Motto: Die spinnen die Griechen; Höhläguugger Vitznau, Schulhaus, 20.00 Uhr
- Wollerau** Guuggerträffä 2017, Guuggenmusik Rooschränzer Wollerau, Riedmatt-Halle, 19.00 Uhr

Sonntag, 12. Februar

- Gersau** Kinder-Maskentreffen, Röllizunft Gersau, 14.00 Uhr

Mittwoch, 15. Februar

- Brunnen** Nüsslerprobe, Aula, 20.00 Uhr
- Sattel** Warm-up, Fasnachtsgesellschaft Sattel, Knopfloch-Bar, 20.00 Uhr
- Schwyz** Nüsslerkurs, Güdelmontag-Rott, Schwyz, Hirschen-Pub, 19.30 Uhr

ROTÄFLUÄ-GAUDI

MATTY VALENTINO

EINTRITT 15 FRANKEN
TURNHALLE RICKENBACH
OPEN-END-PARTY
AB 16 JAHREN

SCHMUTZIGÄ DUNNSTIG
23.02.2017 AB 20:00 UHR

MIT DEN DJS
DJ SÜRÄ
MATTY VALENTINO

APRES SKI
PARTY
RICKENBACH
SZ



Donnerstag, 16. Februar

- Küssnacht** Schmutziger Donnerstag, Tagwache; Faschnachtstreiben; Umzug, Dorf, 06.00-04.00 Uhr
- Sattel** Schmutziger Donnerstag, Tagwache 05.00 Uhr, Rott Strassen- und Beizenfasnacht 08.00 Uhr; Abendrott 19.00 Uhr; Maskentreiben 20.00 Uhr; Fasnachtsgesellschaft Satte, ganzes Dorf

Freitag, 17. Februar

- Bennau** Fasnacht, Schulhaus, Burgerenstrasse 2, Kaffeestübli: Ländlertrio Moosbuebä, 17.00-02.00 Uhr
- Einsiedeln** Veröffentlichung Faschnachtszeitung Abäck, Dorf
- Küssnacht** Blächijubi after Party, Blächchutzeler Küssnacht, Monséjour, Quaistr. 2, 20.00-04.00 Uhr
- Siebnen** Schnitzelbanksingen, div. Lokale, Siebner Rättschwyber, 20.00 Uhr

Samstag, 18. Februar

- Bennau** Faschnachts-Umzug, Dorf, 15.00 Uhr
- Fasnacht, DJ Swissfire, Schulhaus, Burgerenstrasse 2, ab 20.00 Uhr
- Brunnen** Kinder-Nüsslerprobe, Aula, 10.30 Uhr
- SchmuDoWaBu-Indoor-Cup SchmuDoWaBu-Club Brunnen, Trüllerhöll, Gemeindeparkplatz, 13.00 Uhr
- Goldau** 50-Jahr-Jubiläum Guuggenmusig, Goldauschränzer; Motto: rockig-bockig, Sportplatz Tierpark, 19.30-03.00 Uhr
- Ibach** Dorf-Apéro, Faschnachtsrott Ibach, Begegnungsplatz, 15.00 Uhr
- GV Faschnachtsrott Ibach, Motto: Schottisch, Rest. Rose, 16.30 Uhr
- Küssnacht** 50 Jahre Jubiläumsparty FG Chalberschwanz



Küssnacht, Monséjour, Quaistr. 2, 19.00-02.00 Uhr

Merlischachen Kinderfasnacht, Umzug; Kinderball, Mehrzweckhalle, 14.00-17.00 Uhr

Steinen 80-Jahr-Jubiläum, verschiedene Gastgruppen, Einzug auf den Dorfplatz, Fasnachtsgesellschaft Steinen, 16.00 Uhr, Abends Rotation in den Restaurants, ab 20.00 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Küssnacht Jubiläums-Umzug FG Chalberschwanz Küssnacht, Dorf, 14.00-19.00 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

- Brunnen** Nüsslerprobe, Aula, 20.00 Uhr
- Warm-up Faschnatsdorf Brunnen, Gemeindeparkplatz, 20.00-03.00 Uhr
- Ibach** Altersbescherung, Fasnachtsgesellschaft Ibach, Dorf, 09.00 Uhr
- Faschnatshock Fasnachtsgesellschaft Ibach, Rest. Brüggli, 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

- Brunnen** Urknall, Tagwache Chatzämusig, Nessiguuger, Timpel-Gäischer, Bartligesellschaft, Dorf, 05.00 Uhr
- Bartli-Messe, Bartligesellschaft Brunnen, Bundeskapelle, 08.00 Uhr
- Bartli-Umzug, Bartligesellschaft Brunnen, Dorf, 14.00 Uhr
- Faschnatsdorf, Bars, Gemeindeparkplatz, 14.00 Uhr
- Kapelle Fronalp, Rest. Stauffacher, ab 16.00 Uhr
- Wurst- und Brotverteilen durch Bartlifamilie, Bartligesellschaft Brunnen, Gemeindeparkplatz, 16.30 Uhr
- Fackelumzug und Verbrennung des Harliginggs, Bartligesellschaft Brunnen, Dorf, 20.00 Uhr
- Oldies-Night, Waldstätterhof, 20.00 Uhr
- DJ Thorro, Rest. Kleinstadt, 20.00-02.00 Uhr

Einsiedeln litrichle Kinder-Fasnacht, Goldmäuder, Einsiedeln, Dorf, 04.00-05.30 Uhr

Seniorenumzug, Goldmäuder Einsiedeln, Dorf, 09.15-11.00 Uhr

Kinderumzug, Goldmäuder Einsiedeln, Dorf, 14.00-17.00 Uhr

Verbrennen der schwarzen Katze, Goldmäuder Einsiedeln, Sternensplatz, 16.30 Uhr

Schnitzelbank-Vorträge, verschiedene Restaurants, 20 Uhr

Ibach Kinderbescherung, Fasnachtsgesellschaft Ibach, Pfarrkirche, 15.15 Uhr

Abendrott Fasnachtsgesellschaft Ibach, Pfarrheim, 19.15 Uhr

Schwyzerörgeli-Trio Chugelrund, Rest. Kreuz, 20.00 Uhr

Muotathal Schmutziger Donnerstag, Rott, ab Rest. Hirschen, 14.30 Uhr

Oberarth Schmutziger Donnerstag, Dorffasnacht mit Umzug, Horseshoe Event Bar, 14.15-15.30 Uhr

Oberiberg Mischziehä im Ober-
ybrig, Mischziehär-
Verein Ober-Ybrig, Dorf,
09.00 Uhr

Unterhaltung, Misch-
ziehär-Verein, Rest.
Hirschen, 11.45 Uhr

Beizä-Fasnacht mit
Passepartout, Dorf,
20.00 Uhr

Rickenbach

Rott und Kinderbesche-
rung, Dorf, 14.32 Uhr

Kinderbescherung,
Rest. Aufiberg, 10.00
Uhr

Rotänflüä-Gaudi DJ
Matty Valentino, ehe-
maliges Lehrerseminar,
20.00 Uhr

Schwyz

Rott Schwyzer Nüssler,
Dorf, 08.30 Uhr

Grossgrinde-Rott, Dorf,
13.30-18.30 Uhr

DJs Frog & Fabulous,
Hosensackclub, Hir-
schen-Pub, 20.00 Uhr

Haarus, Mythechroser
Schwyz, Hauptplatz,
19.30-22.00 Uhr

Rampassä-Bar,
Rampassä Schwyz,
Hofmatt-Platz, 21.00-
04.00 Uhr

Stoos Stoos, buntes Fas-
nachtstreiben, Dorf

Freitag, 24. Februar

Buttikon Dorffasnacht, Kirchen-
platz, Motto: urchig und
bodständig, 19.30-
3.00 Uhr

Immensee Atrinketä Fasnachts-
ball, Hohlwass-Rassler
Immensee; Motto:
Walhalla - Die Wikinger
kommen!, Mehrzweck-
halle, 20.00-02.00 Uhr

Fasnachtsumzug, Licht-
löscherzunft Immensee,
Dorfpl., 14.30-16.00 Uhr

Morschach DJ Marco, Negerscha-
cher Morschach, Bar-
eröffnung, Mehrzweck-
halle, 20.00-03.00 Uhr

Samstag, 25. Februar

Brunnen Kinder-Nüsslerprobe,
Aula, 10.30 Uhr

Bänkliabig Brunnen,
10 Schnitzelbänke in
10 Lokalen, Dorf, 19.00-
23.00 Uhr

Einsiedeln Nachthämpliball, Rest.
Schmiede, 20.00 Uhr

Gersau Zweiter Fasnachtstag,
Kleinförmen-Tref-
fen, Röllizunft Gersau,
14.00 Uhr

Goldau Fasnachts-Haupttag,
Kinderfasnacht, Umzug,
Dorf, 09.30-04.00 Uhr

Ibach Kindernüsslerkurs, Fas-
nachtsrott Ibach, Pfarr-
heim, 10.10-10.45 Uhr

Immensee Rasslerball, Hohlwass-
Rassler Immensee;
Motto: Walhalla - Die
Wikinger kommen!,
Mehrzweckhalle,
20.00-03.30 Uhr

Seewen Fasnachtsparty mit
DJ, Gaswerk Event-
bar, Bahnhofstr. 180b,
20.00 Uhr

Häxchessel, Damen-
riege Seewen, Schul-
haus Seerüti, 20.00-
03.00 Uhr

17. Abigrott, Nüsslerrott
Seewen, Dorf, 20.00 Uhr

Schwyz Orientierungsversamm-
lung Güdelmontag-Rott
Schwyz, Mything Bistro
Bar, 19.00 Uhr

Sonntag, 26. Februar

Innerthal Fasnachtsumzug In-
nerthal, Dorf Innerthal,
14.30 Uhr

Oberiberg Umzug, Mehrzweck-
halle Moos, 14.00 Uhr

Schwyz Fasnächtlicher Abend-
gottesdienst, Pfarrkir-
che, 19.30 Uhr

Montag, 27. Februar

Arth Umzug Hummelzunft
Arth, Areal Zwygarten,
Zwygarten 17, 14.00 Uhr

Brunnen Tagwache Chatzä-
musig, Nessigugger,
Timpel-Gäischter, Dorf,
05.00 Uhr

Nüsslerrott, Nüssler-
gesellschaft Brunnen-
Ingenbohl, Dorf, 09.00
Uhr

Ussä-umä-Rott, Nüss-
lergesellschaft Brun-
nen-Ingenbohl, Kapelle
Wylen, 08.00 Uhr

Nüsslerrott, ab Rest.
Kleinstadt und Rest.
Tobitschä, Nüsslerge-
sellschaft Ingenbohl-
Brunnen, 13.30 Uhr

Schaunüsslen, Nüssler-
gesellschaft Brunnen-
Ingenbohl, Sparkasse,
16.00 Uhr

Kapelle René von Rotz,
Rest. Stauffacher, ab
16.00 Uhr

Mythenbuebä, Rest.
Kleinstadt, 20.00-
02.00 Uhr

Vertreiben von Strudeli
und Strätteli durch die
Weisse Frau, Ansprache
durch die Präsidentin;
alle Brunner Fasnachts-
vereine, Ochsenplatz,
19.30 Uhr
Abendunterhaltung, di-
verse Lokale, 19.30 Uhr,

Trüllerhöll, Barwagen,
SchmuDoWaBu-Club,
Gemeindeparkplatz,
19.30 Uhr

Einsiedeln Itrichlä, Dorf, 04.00 Uhr

Sühudi-Umzug, Haupt-
strasse, Dorf, 09.00-
11.30 Uhr

Grosser Wagenumzug,
Hauptstrasse, Dorf,
14.00 Uhr

Ibach Nüsslerrott Fasnachts-
rott Ibach, Dorf, 08.45
Uhr

Illgau Sennenhilbi, Sennen-
umzug und Stückli,
Dorfplatz, Sennenge-
sellschaft Illgau, Kirch-
platz, 09.45 Uhr





Muotathal Schnitzulbank, Fasnachtsgesellschaft Muotathal, Start in Bisisthal, 10.30 Uhr

Sattel Strassen- und Beizenfasnacht FG Sattel, Dorf, 08.00 Uhr

Buntes Maskentreiben, Rest. Hirschen, 20.00 Uhr

Schwyz Rott Güdelmontag-Rott Schwyz, Rest. Mythen, 08.10 Uhr

Güdelmontag Schwyzer Nüssler, Dorf, 08.30 Uhr

Güdelmontags-Party DJ Fenni, Hirschen-Pub, 20.00 Uhr

Rampassä Bar, Rampassä Schwyz, Hofmatt-Platz, 20.00-04.00 Uhr

Schübelbach Orangen- und Nüssli-verteilen, ab 10.30 Uhr, Adlerplatz Schübelbach, Dürbachhexen

Siebnen Umzug, Dorf, Siebner Rätswyber, 14.30 Uhr

Rätswyber-Ball, div. Lokale, Siebner Rätswyber, 20.00 Uhr

Steinen Tagwache Bogäspeuzer Steinen, Dorf, 05.30 Uhr

Rott, Fasnachtsgesellschaft Steinen, Dorf, 09.00 Uhr

Kinder- und Erwachsenenrott, abwechselnd, Fasnachtsgesellschaft Steinen, Dorf, 13.00 Uhr

Abigrott, Fasnachtsgesellschaft Steinen, Dorf, 19.30 Uhr

DJ Obi, Piratenbar, Rest. Löwen, 20.00 Uhr

Unterberg Umzug Maschgraden Unterberg, Dorf, 13.00 Uhr

Dienstag, 28. Februar

Brunnen Kindernüsslerrott, Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl, Kapellplatz, 13.30 Uhr

Schuhschachteln-Verbrennen, Vereinigte Fasnachtsgesellschaft Brunnen, Leewasserbrücke, 24.00 Uhr

Einsiedeln Brotauswerfen, Mummerien und Joheen, STV Turnverein, Sternplatz, 13.30/14.50 Uhr

Verbrennen des Pagat, Uustrichle, 19.00 Uhr

Ibach Kinderpreinüsseln, Fasnachtsrott Ibach, Schulhaus Christophorus, 13.30 Uhr

Illgau Kinderfasnacht, Güdeldiensttag-Gesellschaft Illgau, Mehrzweckhalle Ilge, 13.30-18.00 Uhr

Lauerz Tagwache Gätterlifurzer Lauerz, Dorf, 06.00 Uhr

Kinderbescherung Gätterlifurzer Lauerz, Mehrzweckhalle, 14.30 Uhr

Abholen der Kindermaschgraden, Gätterlifurzer Lauerz, Schulhaus, 09.00 Uhr

Morschach Tagwache, Fronalpchessler Morschach, Dorf, 05.00 Uhr

Kinderfasnacht, Mehrzweckhalle, 10.00 Uhr

Umzug Negerschacher-gesellschaft und Fronalpchessler Morschach, Dorf, 10.00 Uhr

Schnitzelbank und Uslumpätä, Negerschacher-gesellschaft

und Fronalpchessler Morschach, Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr

Sattel Kinderfasnacht, Fasnachtsgesellschaft Sattel, Abmarsch ab Schulhausplatz, 14.30 Uhr

Underegrabä, Fasnachtsgesellschaft Sattel, Zentrumsplatz, 17.45 Uhr

Uslumpätä, Fasnachtsgesellschaft Sattel, Rest. Post, 18.30 Uhr

Seewen Kinderrott Nüsslerrott Seewen, Dorf, 08.45 Uhr

Staatsfeiertag in Addisa-Seeba, Negus-Gesellschaft Seewen, Dorf, 08.45 Uhr

Häxächessel Damenriege Seewen, Schulhaus Seerüti, 14.00-19.00 Uhr

Buntes fasnächtliches Treiben Negusgesellschaft und Nüsslerrott Seewen, Gaswerk Eventbar, Bahnhofstr. 18.00, 13.00 Uhr

Rott, Nüsslerrott Seewen, Dorf, 13.15-17.30 Uhr

Steinen

Kinderrott, Faschnachtsgesellschaft Steinen, Dorfplatz, 09.00 Uhr

Nüsseln Rott, Faschnachtsgesellschaft Steinen, Dorfplatz, 13.00 Uhr
 Undärämachä Faschnachtsgesellschaft Steinen, Dorfplatz, 19.30 Uhr

Wollerau

Nüssler, Dorf, 14.00 Uhr

Malefizgericht und Beckitogverbrennen, Faschnachtsgesellschaft Fidelitas Wollerau, Schulhausplatz Dorf-matt, 19.00 Uhr

Mittwoch, 1. März

Überall

Aschermittwoch: aus die Maus!

Samstag, 4. März

Schwyz

Blätzverbrennen, Gudelzischtig-Gesellschaft Schwyz und Schwyzer Faschnachtsvereine, Hauptplatz, 20.00-21.00 Uhr

Lauerz

Altersbescherung, Gätterlifurzer Lauerz, Dorf, 09.00 Uhr

Steinen

Alte Fasnacht, Piratenbar, Restaurant Löwen, 20.00 Uhr

Sonntag, 5. März

Küssnacht

Alte Fasnacht, Schnitzelbänke, OK Alte Fasnacht



Fasnacht in Arth

27. Februar 2017, Schulareal Zwiygarten Arth

- 05.00 Uhr Tagwache mit Katzenmusik
- 14.15 Uhr Fasnachtsumzug in Arth
- anschl. Kinderbescherung für alle Kinder
- 15.15 Uhr Kinderfasnacht in der Turnhalle mit Spiel, Spass und Unterhaltung
- Fasnachtsstimmung auf dem gesamten Areal mit **Echo vom Rotacher** in der Kaffeestube
- 20.00 Uhr Grosser Fasnachtsball in und um die Aula
Motto: ARTHarktis

Gratis Eintritt
(ab 16 Jahren)

Für Unterhaltung sorgen:

- In der Aula: **One Night Band**
- Kaffeestube: **Siebesieche, Küssnacht**
- Rondell Bar: **DJ**
- und natürlich Guggenmusiken**
- Shotbar | Eis-Shot-Bar | Grillstand

Wir freuen uns auf eine tolle Fasnacht!
Hummelzunft Arth

Weitere interessante Infos über uns auf www.hummelzunft.ch





Jahr	Dreikönige (Fasnachtsbeginn)	Schmutziger Donnerstag	Güdelmontag	Güeldienstag
2017	Freitag, 6. Januar	23. Februar	27. Februar	28. Februar
2018	Samstag, 6. Januar	8. Februar	12. Februar	13. Februar
2019	Sonntag, 6. Januar	28. Februar	4. März	5. März
2020	Montag, 6. Januar	20. Februar	24. Februar	25. Februar
2021	Mittwoch, 6. Januar	11. Februar	15. Februar	16. Februar
2022	Donnerstag, 6. Januar	24. Februar	28. Februar	1. März
2023	Freitag, 6. Januar	16. Februar	20. Februar	21. Februar
2024	Samstag, 6. Januar	8. Februar	12. Februar	13. Februar
2025	Montag, 6. Januar	27. Februar	3. März	4. März
2026	Dienstag, 6. Januar	12. Februar	16. Februar	17. Februar
2027	Mittwoch, 6. Januar	4. Februar	8. Februar	9. Februar
2028	Donnerstag, 6. Januar	24. Februar	28. Februar	29. Februar
2029	Samstag, 6. Januar	8. Februar	12. Februar	13. Februar
2030	Sonntag, 6. Januar	28. Februar	4. März	5. März
2031	Montag, 6. Januar	20. Februar	24. Februar	25. Februar
2032	Dienstag, 6. Januar	5. Februar	9. Februar	10. Februar
2033	Donnerstag, 6. Januar	24. Februar	28. Februar	1. März
2034	Freitag, 6. Januar	16. Februar	20. Februar	21. Februar
2035	Samstag, 6. Januar	1. Februar	5. Februar	6. Februar
2036	Sonntag, 6. Januar	21. Februar	25. Februar	26. Februar
2037	Dienstag, 6. Januar	12. Februar	16. Februar	17. Februar
2038	Mittwoch, 6. Januar	4. Februar	8. Februar	9. Februar
2039	Donnerstag, 6. Januar	17. Februar	21. Februar	22. Februar
2040	Freitag, 6. Januar	9. Februar	13. Februar	14. Februar
2041	Sonntag, 6. Januar	28. Februar	4. März	5. März
2042	Montag, 6. Januar	13. Februar	17. Februar	18. Februar
2043	Dienstag, 6. Januar	5. Februar	9. Februar	10. Februar
2044	Mittwoch, 6. Januar	25. Februar	29. Februar	1. März
2045	Freitag, 6. Januar	16. Februar	20. Februar	21. Februar
2046	Samstag, 6. Januar	1. Februar	5. Februar	6. Februar
2047	Sonntag, 6. Januar	21. Februar	25. Februar	26. Februar
2048	Montag, 6. Januar	13. Februar	17. Februar	18. Februar
2049	Mittwoch, 6. Januar	25. Februar	1. März	2. März
2050	Donnerstag, 6. Januar	17. Februar	21. Februar	22. Februar
2051	Freitag, 6. Januar	9. Februar	13. Februar	14. Februar
2052	Samstag, 6. Januar	29. Februar	4. März	5. März
2053	Montag, 6. Januar	13. Februar	17. Februar	18. Februar
2054	Dienstag, 6. Januar	5. Februar	9. Februar	10. Februar
2055	Mittwoch, 6. Januar	25. Februar	1. März	2. März
2056	Donnerstag, 6. Januar	10. Februar	14. Februar	15. Februar
2057	Samstag, 6. Januar	1. März	5. März	6. März
2058	Sonntag, 6. Januar	21. Februar	25. Februar	26. Februar
2059	Montag, 6. Januar	6. Februar	10. Februar	11. Februar
2060	Dienstag, 6. Januar	26. Februar	1. März	2. März
2061	Donnerstag, 6. Januar	17. Februar	21. Februar	22. Februar
2062	Freitag, 6. Januar	2. Februar	6. Februar	7. Februar
2063	Samstag, 6. Januar	22. Februar	26. Februar	27. Februar
2064	Sonntag, 6. Januar	14. Februar	18. Februar	19. Februar
2065	Dienstag, 6. Januar	5. Februar	9. Februar	10. Februar
2066	Mittwoch, 6. Januar	18. Februar	22. Februar	23. Februar

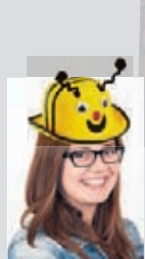
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des wünschen allen Fasnächtlern eine lustige **Narrenzeit**



Achermann Beatrix



Amato Clara



Annen Nadine



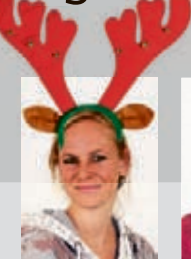
Aschwanden Maria



Aschwanden Pia



Auf der Maur Jürg



Auf der Maur Nicole



Ballat Christian



Betschart Hilda



Betschart Robert



Betschart Roman



Birchler Margrit



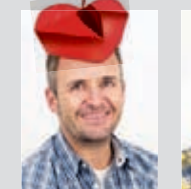
Bucheli Thomas



Bürgler Hermann



Bürgler Rita



Bürgler Roger



Camenisch Benno



Camenzind Silvia



Caviezel Daniela



Clavadetscher Christoph



Clavadetscher Josias



Eberle Daniel



Fähndrich Monika



Flecklin Victor



Gamma Tanja



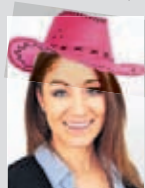
Gick Erhard



Grätzer Rolf



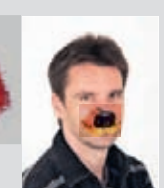
Grolmund Beatrice



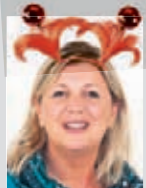
Hedinger Sandrine



Hofer Tatjana



Holdener Geri



Huber Rosanna



Hunziker Marianne



Immoos Ernst



Inderbitzin Laura



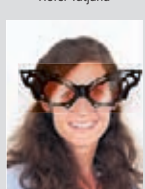
Inderbitzin Tanja



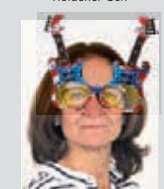
Jud Christoph



Kamer Elisabeth



Kamer Sonja



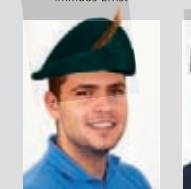
Kenel Gabriela



Meyer Edith



Müller Andrea



Polic Kristian



Rauber Thomas



Lötscher Simone



Lüönd Julia



Scheibert Urs



Schmidig Martin



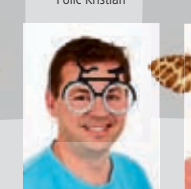
Schmidig Trudi



Schmitter Jeannine



Schneider Reto



Schönbächler Benno



Schürpf Ursula



Seeholzer Andreas



Steiner Franz



Steiner Chrix



Steiner Martin



Sturm Ursula



Suter Irène



Theiler Lilo



Theiler Walti



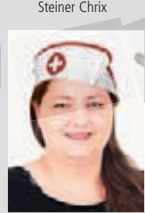
Triner Hugo



Vercellone Ruggero



van de Graaf Jolanda



von Holzen Aleta-Amirée



Weber Marcel



Wolf Alfred



Zimmermann René



Zumbach Simon



Zurfluh Kurt

